

Mit Anerkennung und individueller Stärkung: 209 START-Stipendiaten haben ihr Abitur in der Tasche

Frankfurt am Main, 23. Juni 2015. Begleitet durch individuelle Förderung haben bundesweit 209 START-Stipendiaten erfolgreich ihr Abitur abgelegt. Im Rahmen des START-Stipendiums erhielten die gesellschaftlich und schulisch engagierten Jugendlichen mit Migrationshintergrund vom 9. bzw. 10. Schuljahr bis zum Erreichen ihrer Hochschulreife eine materielle und ideelle Unterstützung. Das Herzstück bildete ein umfassendes Bildungsprogramm mit Seminaren, Wochenendworkshops, Trainings und Ferienakademien im geistes-, sozial- und naturwissenschaftlichen sowie im wirtschaftlichen, künstlerischen und sportlichen Bereich. Die über 160 Veranstaltungen stärken die Persönlichkeit und individuelle Fähigkeiten der Stipendiaten.

Robert Hasse, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH, erläutert: „Gerade bei Jugendlichen ist Anerkennung, beratende Begleitung und das Aufzeigen neuer Perspektiven wichtig für die Weichenstellung in ihrer schulischen und beruflichen Laufbahn. Unser vielfältiges Bildungsprogramm bestärkt die Stipendiaten, ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten auszubauen. Es eröffnet ihnen neue Möglichkeiten und motiviert, den eigenen Lebensweg aktiv zu gestalten. Denn ein zentrales Ziel des START-Stipendiums ist es schließlich, dass die Jugendlichen ihre Potenziale unabhängig von ihrem Hintergrund entfalten können.“

Das bestätigt beispielsweise die Bremer Abiturientin Anisja: „START hat mir gezeigt: Ich bin was und ich kann was. Durch die finanzielle Förderung und das Seminarangebot im Bereich Kunst konnte ich z. B. meine Kreativität ausbauen. Durch START hat aber auch meine Zukunftsplanung eine klarere Form angenommen. Ich möchte mich weiter gesellschaftlich engagieren und werde für ein Jahr in den Freiwilligendienst nach Ostjerusalem gehen, um sozial benachteiligte Frauen und Kinder zu unterstützen. Anschließend möchte ich studieren, z. B. im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz.“

Anisja gehört zu mittlerweile insgesamt rund 1.500 jungen Menschen aus den 14 Bundesländern (alle außer Baden-Württemberg und Bayern), die das Stipendienprogramm erfolgreich durchlaufen haben. 635 Schülerinnen und Schüler befinden sich aktuell in der Förderung.

Beste Erfolgsaussichten

Die START-Stiftung und ihre etwa 120 Kooperationspartner – Stiftungen, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine – fördern engagierte Schüler mit Migrationshintergrund unabhängig von ihrer Schulform. Und das mit gutem Grund: Rund 50 Prozent der Schüler, die sich bei START bewerben, sind keine Gymnasiasten. Im Laufe ihrer drei- bis vierjährigen Förderung unterstützt START viele Stipendiaten bei ihrem Wechsel auf ein Gymnasium und begleitet sie auf dem Weg zum Abitur oder Fachabitur.

Mit Erfolg! Insgesamt erreichen 99 Prozent aller START-Stipendiaten das Abitur oder Fachabitur. Rund 7 Prozent haben einen Abiturdurchschnitt von 1,0. Bei weiteren 33 Prozent liegt die Abschlussnote zwischen 1,1 und 1,5. Das START-Stipendium ist zudem ein sehr guter Ausgangspunkt für weitere Stipendien: 50 Prozent der Alumni werden in ein Stipendienprogramm eines Studienförderwerks (wie z. B. der Studienstiftung des deutschen Volkes) aufgenommen. 17 Prozent der Alumni haben bereits ihr Studium erfolgreich absolviert und sind berufstätig.

Die START-Abiturienten 2015, Gesamtabiturienten- und aktuelle Stipendiatenzahlen pro Bundesland

Bundesland	Abiturienten SJ 2014/15	Abiturienten gesamt bis 2015	Aktuelle Stipendiaten SJ 2014/15
Berlin	23	95	55
Brandenburg	3	32	16
Bremen	9	95	34
Hamburg	10	100	35
Hessen	36	269	101
Mecklenburg-Vorpommern	7	43	18
Niedersachsen	15	98	40
Nordrhein-Westfalen	55	400	175
Rheinland-Pfalz	11	69	35
Saarland	8	53	30
Sachsen	7	71	26
Sachsen-Anhalt	7	35	19
Schleswig-Holstein	9	68	30
Thüringen	9	40	21

Das 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Hessen begonnene START-Schülerstipendienprogramm wird heute in insgesamt 14 Bundesländern angeboten: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Unterstützt wird sie dabei von rund 120 Kooperationspartnern – Stiftungen, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen. Gefördert werden Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die gesellschaftlich engagiert, gut in der Schule sind und das (Fach-)Abitur anstreben. Die Stipendiaten erhalten eine materielle Förderung in Form von 100 EUR Bildungsgeld monatlich und eines Laptops mit Drucker. Das Herzstück bildet die ideelle Förderung mit Seminaren u. a. in den Bereichen Kommunikation, Engagement, Persönlichkeitsbildung, Natur und Technik, Politik, Sport, Kunst und Musik, Ferienakademien und einen jährlichen SommerCampUs. Hinzu kommen Besuche von Kulturveranstaltungen, Exkursionen in Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen, Arbeitsgemeinschaften sowie Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung.

Pressekontakt:

Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Kommunikation
Julia Riedel
Tel.: 0 69-660 756 162
Fax: 0 69-660 756 7162
E-Mail: RiedelJ@ghst.de

START-Stiftung gGmbH
c/o ICPAHL & GÜTLER
Silke Güttler
Tel.: 0 69-66 12 48 52
Fax: 0 69-66 12 48 53
E-Mail: S.Guettler@icpahl.de